

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 22.35 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 21.25 Uhr bis 21.35 Uhr</p>	<p>Seite 142</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.142 bis 150 nö.T.151 bis 152 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 29 (eins bis neunundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
---	--

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Hartmut Meins
3. Gemeindevertr. Daniel Herr
4. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Volker Wulff
7. Gemeindevertr. Uta Mette
8. Gemeindevertr. Uwe Mette
9. Gemeindevertr. Peter Reese
10. Gemeindevertr. Stefan Richter
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Andrea Schuster
13. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
14. Gemeindevertr. Helmut Thran
15. Gemeindevertr. Frank Warn - ab TOP 3 - 19.40 Uhr
16. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Heiko Ehwald</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 16. Nov. 2009 auf Montag, den 30. Nov. 2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
 2. Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2009
 - a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
 - b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
 6. Nachwahl eines Mitgliedes im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss
 7. Beratung und Beschlussfassung über Wegebaumaßnahmen
 8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 2. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Itzstedt und der Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Itzstedt (Beitrags- und Gebührensatzung/Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) vom 15.01.2008
 10. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entgeltsatzung für das Bürgerhaus
 12. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben im Haushaltsjahr 2010
 13. Anträge und Verschiedenes
 14. Einwohnerfragezeit - Teil II -
- II. Nichtöffentlicher Teil
 15. Grundstücksangelegenheiten

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes:

6 b) - Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 15 lfd. Nr. 21-29 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 - Einwohnerfragezeit - Teil I -

TOP 1 - lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2009

a) Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

TOP 2 a) - lfd. Nr. 2

Beschlüsse wurden nicht gefasst.

TOP 2 - Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2009

b) Entscheidung über eventuelle Einwendungen

TOP 2 b) - lfd. Nr. 3

Gemeindevertr. Reese bittet, im TOP 11 lfd. Nr. 18 den Namen „Wolf“ in „Wollstätter“ zu ändern. Gemeindevertr. Schümann merkt an, dass in TOP 7 lfd. Nr. 9 bei 1.2.2. ein Teil des Satzes fehlt. Es fehlt: „..... zukünftig beachtet.“

Die Einwendungen werden anerkannt.

TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 - lfd. Nr. 4

Es erscheint Gemeindevertr. Warn und nimmt an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

a) In nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2009 wurden keine Beschlüsse gefasst.

b) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Ausschüsse getagt bzw. wurden folgende Veranstaltungen abgehalten:

- 16.09.2009 - Zentralkomitee des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt
- 16.09.2009 - Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt
- 17.09.2009 - Informationsgespräch mit HSE
- 23.09.2009 - Werkausschuss Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt
- 24.10.2009 - Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer
- 03.11.2009 - Mitgliederversammlung Alsterland
- 10.11.2009 - Senioren-Beiratssitzung
- 10.11.2009 - Amtsausschuss des Amtes Itzstedt
- 12.11.2009 - Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestelle am Itzstedter See des Amtsausschusses
- 16.11.2009 - Finanzausschuss
- 17.11.2009 - Informationsabend vom WZV für die Gemeinden Kayhude, Nahe und Itzstedt
- 18.11.2009 - Informationsabend der Feuerwehr im Amt Itzstedt
- 19.11.2009 - Vorstandssitzung des Trägervereins der Sporthalle in Nahe
- 23.11.2009 - Bau- und Planungsausschuss
- 25.11.2009 - Schul-, Kultur- und Sozialausschuss
- 26.11.2009 - Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 - lfd. Nr. 4

- c) Es wurde keine Baugenehmigung erteilt.
- d) Die Boccia-Bahn wurde am 11.10.2009 eingeweiht. Der Bürgermeister dankt allen Helfern, die zum Gelingen der Einweihung beigetragen haben. Der Überschuss der Veranstaltung in Höhe von 282,- € geht je zur Hälfte an den KBV und an die Gemeinde.
- e) Der Fußweg am Rügelsberg wurde repariert. Die Kosten der Maßnahme trägt E.ON-Hanse als Verursacher der Schäden.
- f) Die von der Gemeindevertretung am 16.01.2009 beschlossene Einrichtung einer 30km/h-Zone im Bereich des „Steindammes“ und der Nebenstraßen wurde mit Schreiben vom 24.09.2009 durch die Verkehrsaufsicht genehmigt. Das Entfernen und Aufstellen der erforderlichen Schilder erfolgt durch den Wege-Zweckverband. Die Kosten der Schilder für die Nebenstraßen trägt die Gemeinde, die für den „Steindamm“ der Wege-Zweckverband. Der Wege-Zweckverband versucht, die Maßnahme noch in diesem Jahr durchzuführen.
- g) Die vom LUR durchgeführten Baumaßnahmen zur Vernässung des Nienwohlder Moores sind abgeschlossen. Die bei der Abnahme festgestellten Mängel am Gemeindeweg werden bis Mitte Dezember beseitigt. An der Abnahme haben Herrn Frank Warn und Herr Hans-Jürgen Juhls sowie der Bürgermeister teilgenommen.
- h) Der Radweg zwischen Nahe und Itzstedt soll voraussichtlich in den Osterferien 2010 saniert werden. Der Bürgermeister gibt das Schreiben des LVB-SH v. 23.10.2009 zur Kenntnis.
- i) Zwischen dem LBV und den Anliegergemeinden hat ein Gespräch über den möglichen Bau eines Verkehrskreisels an der Einmündung der Landesstraße aus Oering in die B 432 stattgefunden. Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses wird darüber berichten.
- j) Für das Bauvorhaben Landhandel auf dem Biogasanlagen-Gelände wird jetzt eine Standortanalyse durchgeführt. Es soll geprüft werden, ob der vorgesehene Standort optimal ist oder ob es eine Möglichkeit gibt, wie vom Ministerium gefordert, den Landhandel in ein Gewerbegebiet anzusiedeln.
- k) Die SüVO ist bei allen Bürgern ein Begriff, der viele Fragen aufwirft. SüVO heißt: „Selbstüberwachungsverordnung“ und gilt für den Betrieb und die Unterhaltung der Abwasseranlagen. Die Aufgabe der Gemeinde ist es, die Leitungen im öffentlichen Bereich zu überwachen und instand zu halten. Es gibt jetzt Planungen, alle Maßnahmen durch die Gemeinden auszuführen. Die Kosten für den privaten Bereich werden dann über Abwassergebühren eingezogen. Sowie Einzelheiten für diese neue Vorgehensweise vorliegen, werden die Bürger informiert. Kein Bürger sollte zur Zeit Aufträge zur Überprüfung vergeben.
- l) Herr Ronald Möler hat mitgeteilt, dass er nach Bad Segeberg verzogen ist und damit nicht mehr Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer sein kann. Es ist ein neues bürgerliches Mitglied im Ausschuss zu wählen.
- m) Das Richtfest für die Schulerweiterungsbauten an den Schulen in Nahe und Sülfeld findet am 14.12.2009 statt.

TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reese berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses über die Sitzung vom 23.11.2009. Neben den Punkten, die in der heutigen Sitzung beraten werden, hat der Ausschuss über Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung Ortsteingang Itzstedt und der Verbesserung der Straßenbeleuchtung beraten.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reese berichtet weiter von einem Gespräch mit Vertretern des Landes über eine neue Verkehrsführung B 432/L 80. Seitens des Landes werden Vorschläge zur Änderung der Situation erarbeitet. Näheres bleibt - auch hinsichtlich der Finanzierung – abzuwarten.

Weiter berichtet Gemeindevertr. Reese über die Einweihung der Bocciabahn.

TOP 4 - lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Thran berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses über die Sitzung vom 25.11.2009. Die Kreativschmiede hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Zahl der Teilnehmer könnte noch gesteigert werden. Im nächsten Semester wird die VHS im PC-Raum Kurse anbieten. Am Kaspertheater haben 106 zahlende Gäste teilgenommen. Durch die Arbeit der Ausschussmitglieder konnte ein kleiner Überschuss erzielt werden. Auch bei der Einweihung der Bocciabahn konnte durch Spenden und die Mithilfe von vielen Helfern ein Überschuss erzielt werden. Dieser wird zur Hälfte dem KBV übergeben.

TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 - lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Schümann fragt nach, wann die fehlenden „Kölner Teller“ befestigt werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Teller da sind, der Kleber aber noch fehlt. Bei gutem Wetter sollen die Arbeiten dann erfolgen.

Weiter fragt Gemeindevertr. Schümann, wie der Winterdienst am Radweg von Itzstedt nach Nahe geregelt ist. Dazu wird erläutert, dass sich darum die Straßenmeisterei kümmert.

In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2009 wurde die Verwaltung gebeten, eine Stellungnahme zu Werbetafeln an der Bocciabahn abzugeben. Dieses ist noch nachzuholen.

Gemeindevertr. Schümann fragt weiter nach dem Sachstand der Beleuchtung am Basketballfeld. Dazu berichtet Gemeindevertr. Thran, dass die Jugendlichen einen Antrag bei Alsterland gestellt haben. Es gibt aber noch keine Entscheidung.

Gemeindevertr. Imhäuser schlägt vor, dass die Maßnahme jetzt durchgeführt werden sollte. Es ist ja noch die Spende von 1.000,- € vorhanden.

TOP 6 - a) Nachwahl eines Mitgliedes im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

TOP 6 a) - lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Ehwald hat seinen Verzicht auf den Sitz im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss erklärt. Dafür schlägt die UBI-Fraktion **Gemeindevertr. Daniel Herr** vor.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür - keine Gegenstimme - 1 Enthaltung

Die Gemeindevertretung wählt **Gemeindevertr. Herr zum stellv. Vorsitzendes des Ausschusses.**

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 6 - b) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer

TOP 6 b) - lfd. Nr. 9

Der Bürgermeister berichtet, dass das bürgerliche Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer, Herr Ronald Möller, verzogen ist.

Als Nachfolger schlägt die SPD-Fraktion **Herrn Gottlieb Förster** vor.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über Wegebaumaßnahmen

TOP 7 - lfd. Nr. 10

Der Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer hat sich in seiner Sitzung am 24.10.2009 mit den Wegen befasst. Gemeindevertr. Warn erläutert die angestrebten Maßnahmen.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, die angestrebten Maßnahmen durchzuführen. Im Haushaltsplan steht dafür in diesem Jahr noch eine Summe von 5.000,-- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 2. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer

TOP 8 - lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Schümann berichtet, dass sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2009 mit der Erhöhung der Hundesteuer befasst hat. Die jetzigen Beträge liegen noch deutlich unter den vom Land vorgeschlagenen Sätzen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung über den Entwurf - Anlage 1 - der II. Änderungssatzung.

- Anlage 1 -

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Itzstedt und der Hamburger Stadtentwässerung - Anstalt des öffentlichen Rechts - über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Itzstedt (Beitrags- und Gebührensatzung/Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) vom 15.01.2008

TOP 9 - lfd. Nr. 12

Der Bürgermeister erläutert, dass die Abwasseranlage in den vergangenen Jahren defizitär gewesen ist. Die Defizite mussten von der Gemeinde ausgeglichen werden. Dieses ist nicht mehr möglich. Mit den im Entwurf vorgeschlagenen Sätzen liegt der Preis für Abwasser in den Gemeinden Kayhude, Nahe und Itzstedt am Günstigsten.

Gemeindevertr. Schümann erläutert noch, dass die Gemeinde verpflichtet ist dafür zu sorgen, dass die Anlage kostendeckend betrieben wird.

Ohne weitere Beratung beschließt die Gemeindevertretung sodann die 1. Änderungssatzung – Anlage 2 - zur Satzung der Gemeinde Itzstedt und der Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts – über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Itzstedt (Beitrags- und Gebührensatzung/Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung vom 15.01.2008).

- Anlage 2 -

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

TOP 10 - lfd. Nr. 13

Gemeindevertr. Schümann erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für 2010. Dieser Entwurf wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2009 beraten.

Auf die Gemeinde Itzstedt kommen schwierige Zeiten zu. In den nächsten beiden Jahren werden die Einnahmen der Gemeinde um jeweils mehr als 100.000,-- € zurückgehen. Einsparungen sind nur in wenigen Bereichen möglich. Somit blieb der Gemeinde nur die Erhöhung der Grundsteuern, der Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer. Selbst mit diesen Erhöhungen wird die Gemeinde den Haushalt nicht ausgleichen können.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 - lfd. Nr. 13

Gemeindevertr. Schümann erläutert sodann noch die größten Posten im Haushaltsplan.

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 empfohlen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	<u>2.217.200</u> Euro
in der Ausgabe auf	<u>2.346.700</u> Euro
und	

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	<u>130.300</u> Euro
in der Ausgabe auf	<u>130.300</u> Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 Euro
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	2,25 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entgeltsatzung für das Bürgerhaus

TOP 11 - lfd. Nr. 14

Da es immer wieder Schwierigkeiten mit der Abrechnung des Abfalls im Bürgerhaus gibt, sind die Kosten für die Abfallbeseitigung in die Benutzungsgebühren eingerechnet worden.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die als Anlage 3 beigefügte Entgeltsatzung.

- Anlage 3 -

Gemeindevertr. Schümann schlägt vor, dass der Finanzausschuss Überlegungen anstellen sollte, wie die Nutzung des Bürgerhauses durch Vereine geregelt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben im Haushaltsjahr 2010

TOP 12 - lfd. Nr. 15

Für das Haushaltsjahr 2010 stehen voraussichtlich 245.000,-- Euro (Haushaltsjahr 2008 - 248.000,-- €) für die Verwendung von Zentralortsmitteln zur Verfügung.

Der Gemeinschaftsausschuss hat am 26.11.2009 folgende Verteilung empfohlen:

Davon sind gebunden:	Zinsen und Tilgung Sporthalle Nahe	98.800,-- € - Amt
	Tilgung Amtsverwaltungsgebäude	41.000,-- € - Amt
	Unterhaltung/Bewirtschaftung - C-Anlage-	15.000,-- € - Schulverband
	Zuschuss Betreute Grundschule	800,-- € - Gemeinde Nahe
	Sportförderung/Anteil an den Energiekosten für zentrale Sportanlage	4.000,-- € - Gemeinde Nahe
Vorschlag:	Erstellung Gutachten über Entwicklung des ländl. Zentralortes (geschätzt) jede Gemeinde 10.000,-- € (s. Erläuterungen)	<u>20.000,-- €</u>
		179.600,-- €
	Verbesserung Infrastruktur Gem. Itzstedt	34.200,-- €
	Verbesserung Infrastruktur Gem. Nahe	<u>34.200,-- €</u>
		<u>245.000,-- €</u>

Das „Entwicklungsgutachten“ soll nicht nur dazu dienen, Wohnraumflächen auszuweisen, sondern aufzeigen, welche Chance der ländliche Zentralort für die zukünftige Entwicklung hat, welche Infrastrukturmaßnahmen in diesem Zusammenhang erforderlich sind, für welche Betriebe es Ansiedlungschancen gibt usw.

Die HafenCity Universität hat in diesem Zusammenhang anlässlich einer anderen Untersuchung angeboten, hierbei behilflich zu sein. Inhalte und Zielsetzungen der Untersuchung müssen noch definiert werden. Außerdem ist die Kostenfrage zu klären.

Der Gemeinschaftsausschuss hat über den Vorschlag der Verwaltung beraten und den Gemeindevertretungen Itzstedt und Nahe empfohlen, die Summe von 4.000,-- € der Gemeinde Nahe zukommen zu lassen. Die Gemeinde hat die Räumlichkeiten für den TSV Nahe im Bürgerhaus saniert. Die Übernahme der Kosten von 800,00 € für die auswärtigen Kinder in der Betreuten Grundschule soll nur in 2010 gewährt werden.

GV Juhls schlägt vor, dass die im nächsten Jahr der Gemeinde Nahe zugehenden Mittel von 4.000,-- € im übernächsten Jahr von der Gemeinde Itzstedt beansprucht werden. Die zu fördernde Maßnahme wird noch bekanntgegeben.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Verteilung der überörtlichen Mittel wie vom Gemeinschaftsausschuss empfohlen.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 13 - Anträge und Verschiedenes

TOP 13 - lfd. Nr. 16

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Itzstedt nur 2 weitere Beiratsmitglieder bei der HSE stellen darf. Es wird vorgeschlagen, dass der stellv. Bürgermeister als Ersatzperson genannt wird. Dieser Vorschlag wird angenommen.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 30. November 2009

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 13 - lfd. Nr. 17

Die CDU-Fraktion stellt den als Anlage 4 beigefügten Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

- Anlage 4 -

TOP 13 - lfd. Nr. 18

Gemeindevertr. Imhäuser spricht die beantragten Baken an. Da diese an der B432 nicht möglich sind, sollte versucht werden, die Strecke entlang der Allee auf 50 km/h zu begrenzen. Da es sich um das Gebiet der Gemeinde Nahe handelt, wird die Gemeindevertretung Nahe gebeten, sich mit der Angelegenheit zu befassen.

TOP 13 - lfd. Nr. 19

Gemeindevertr. Juhls schlägt vor, dass mit den nächsten Bescheiden alle Bürger angeschrieben werden sollten, dass die Hunde angemeldet werden. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Kontrollen vornehmen wird.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus.

TOP 14 - Einwohnerfragezeit - Teil II -

TOP 14 - lfd. Nr. 20

Herr Behring erläutert für den Seniorenbeirat, dass die bisherigen Vorsitzenden aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ihre Posten zur Verfügung gestellt haben. Die Darstellung im letzten Blatt der UBI ist falsch.

Herr Körner fragt nach, wann der erste doppische Haushalt der Gemeinde aufgestellt wird. Dazu erläutert Amtsangestellter Haderup, dass der erste doppische Haushalt 2011 aufgestellt wird.

Herr Wilms bittet die Gemeindevertretung um Beratung, wie die Gemeinde ihm bei seinem Anliegen (Bebauung am Oeringer Weg) behilflich sein kann.

TOP 15 - lfd. Nr. 28

Frau Heecks hat beantragt, dass für eine Referentin für das Frauenfrühstück die Kosten übernommen werden. Bislang wurden die Referenten immer alleine getragen. Nach intensiver Beratung spricht sich die Gemeindevertretung gegen eine Bezuschussung durch die Gemeinde aus.

Abstimmungsergebnis: 16 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 15 - lfd. Nr. 29

Das Jahresessen der Gemeindevertretung soll im nächsten Jahr stattfinden. Die Kosten für das Essen trägt die Gemeinde, die Kosten für Getränke trägt jeder selbst.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Da keine Zuhörer wieder im Sitzungsraum erscheinen, erübrigt sich die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.

